

Sieben auf einen Streich

Feuerwehr Ilde begrüßt neue Aktive / Professionelle Hilfe nach tödlichem Unfall



Sieben auf einen Streich: Die Ilder Ortswehr freut sich über ganz viele neue Aktive.

VON MICHAEL VOLLMER

Ilde. Während andere Feuerwehren am personellen Limit arbeiten, hat die Freiwillige Feuerwehr Ilde im vergangenen Jahr gleich sieben neue aktive Mitglieder gewinnen können. „Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Es läuft alles rund bei uns, besonders in personeller Hinsicht. Auch die Dienstbeteiligung liegt auf einem hohen Niveau“, erklärt Ortsbrandmeister Volker Klawitter. Ihm war es

daher eine große Freude, Sarah Thurow, Volker Vibranz, Tobias Lecher, Ingo Hösel, Sebastian Wellert, Ingo Bode und Marvin Bode nach bestandener Grundausbildung im Kreis der Aktiven zu begrüßen. Mit den neuen Kräften zählt die Ortswehr derzeit 32 Aktive.

Zu vier Einsätzen musste die Wehr 2015 ausrücken. Nach dem schweren Unfall zwischen Ilde und Lamspringe, bei der eine Frau ums Leben kam, mussten die Retter professionelle

Hilfe in Anspruch nehmen. „Diese Bilder mussten erst einmal verarbeitet werden“, sagt der Ortsbrandmeister. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Personelle Änderungen ergaben sich an der Spitze nicht. Volker Klawitter arbeitet als Ortsbrandmeister weiter. Er wird von Andreas Kelm als Stellvertreter unterstützt. Zum Kommando gehören außerdem: Gruppenführer René Schwabe-Nijman, Atemschutzbeauftragter Kai Busch von



Ilde's Ortsbrandmeister Volker Klawitter zeichnet Günther Mörke für seine 60-jährige Zugehörigkeit aus. Fotos: Vollmer

Holtum, Protokollführer Tobias Lecher, Kassenwart Volker Vibranz, Gerätewart Frank Wille und Sicherheitsbeauftragter Sebastian Wellert.

Stadtbrandmeister Alfred Schneider zeichnete Günther Mörke für seine 60-jährige Treue

mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes aus. Das Feuerwehr-Urgestein gehört ebenfalls zu den Gründern der Jugendfeuerwehr Bodenburg. Zum Oberfeuerwehrmann wurde René Schwabe-Nijman befördert.